

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Sonn- und Festtäglichen Episteln und Evangelia

Reyher, Johann Christoph

Gotha, 1764

VD18 11980818

Der 87. Psalm. Von der christlichen Kirche, unter dem Fürbild des irdischen Jerusalems.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-212525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-212525)

14. Daß gerechtigkeit dennoch vor ihm bleibe, und im schwange gehe.

Der 86. Psalm.

David's unterschiedliche Bitte.

1. Ein Gebeth Davids.

Herr, neige deine ohren, und erhöre mich: denn ich bin elend und arm.

2. Bewahre meine seele, denn ich bin heilig; hilf du, mein Gott, deinem knecht, der sich verlässet auf dich.

3. Herr, sey gnädig: denn ich ruffe täglich zu dir.

4. Erfreue die seele deines knechts: denn nach dir, Herr, verlangt mich.

5. Denn du, Herr, bist gut und gnädig, von grosser güte, allen, die dich anrufen.

6. Bernimm, Herr, mein gebeth, und merke auf die stimme meines sehens.

7. In der noth ruffe ich dich an, du wollest mich erhören.

8. Herr, es ist dir keiner gleich unter den göttern, und ist niemand, der thun kan, wie du.

9. Alle heiden, die du gemacht hast, werden kommen, und vor dir anbethen, Herr, und deinen namen ehren.

10. Daß du so groß bist, und wunder thust, und allein Gott bist.

11. Weise mir, Herr, deinen weg, daß ich wandele in deiner wahrheit, erhalte mein herz bey dem einigen, daß ich deinen namen fürchte.

12. Ich danke dir, Herr, mein Gott, von ganzem herzen, und ehre deinen namen ewiglich.

13. Denn deine güte ist groß über mich, und hast meine seele errettet aus der tiefen hölle.

14. **G**OTT, es setzen sich die stolzen wider mich, und der haufe der tyrannen stehet mir nach meiner seele, und haben dich nicht vor augen.

15. Du aber, Herr Gott, bist barmherzig und gnädig, gedultig, und von grosser güte und treue.

16. Wende dich zu mir, sey mir gnädig, stärke deinen knecht mit dei-

ner macht, und hilf dem sohn deiner magd.

17. **T**hue ein zeichen an mir, daß mirs wohl gehe, daß es sehen, die mich hassen, und sich schämen müssen, daß du mir beystehest, Herr, und tröstest mich.

Der 87. Psalm.

Von der christlichen Kirche, unter dem zürbild des irdischen Jerusalems.

1. Ein Psalmlied der kinder Korah.

Sie ist seit gegründet auf den heiligen bergen.

2. Der Herr liebet die thore Zion, über alle wohnungen Jacob.

3. Herrliche dinge werden in dir geprediget, du stadt Gottes, Sela.

4. Ich will predigen lassen Rahab und Babel, daß sie mich kennen sollen. Siehe, die Philister und Tyrer, sammt den Mähren, werden daselbst geböhren.

5. Man wird zu Zion sagen, daß allerley leute darinnen geböhren werden, und daß er, der Höchste, sie baue.

6. Der Herr wird predigen lassen in allerley sprachen, daß der ertliche auch daselbst geböhren werden, Sela.

7. Und die sänger, wie am reigen, werden alle in dir singen, eins ums ander.

Der 88. Psalm.

Gebeth in schwerer Ansechtung.

1. Ein Psalmlied der kinder Korah, vorzusingen, von der schwachheit der elenden.

Eine unterweisung Heman, des Esrahiten.

2. **H**err **G**OTT, mein Heiland, ich schreye tag und nacht vor dir.

3. Laß mein gebeth vor dich kommen, neige deine ohren zu meinem geschrey.

4. Denn meine seele ist voll jammers, und mein leben ist nahe bey der hölle.

5. Ich bin geachtet gleich denen, die zur hölle fahren: ich bin wie ein mann, der keine hülfe hat.